

Teubert Intervallheißpresse IHP 100/66 CCM



Teubert Intervallheißpresse IHP 100/66 CCM

Mit der Intervallheißpresse können thermoplastische Materialien in Form endloser Warenbahnen oder als vorgefertigte Gelege in einem diskontinuierlichen Herstellprozess zu qualitativ hochwertigen Organobleche verarbeitet werden. Die Intervallheißpresse ist in erster Linie für die Verbindung mehrerer Lagen miteinander gedacht, kann aber auch zur Konsolidierung von Einzellagen verwendet werden.

Forschungs-/Anwendungsschwerpunkte:

- Herstellung von Organoblechen
- Verarbeitung von vorimprägnierten Warenbahnen oder Stackings
- Imprägnieren von textilen Warenbahnen oder Stackings (wie Vliesen, Gelegen, Geweben o.ä.)
- Verarbeitung von Kernmaterialien (Schaumkern, Wabenkern o.ä.)



Technische Daten

Geschwindigkeit	max. 2 m/min
Arbeitsbreite	300 mm, 500 mm , 600 mm (perspektivisch)
Spalthöhe	variabel von 0 – 15 mm
Heizzone	elektrische Kontaktheizung bis 420°C einstellbar in je 3 Zonen längs und quer sowie jeweils oben und unten
Vorschub	100 mm/Hub
Heiz-Kühlzone	ölbetrieben bis 230°C
Kühlzone	wassergekühlt bis 90°C
Werkzeugdruck	einstellbar bis 25 bar
Warenbahnzuführung	10x6" – Aufnahmen im Abrollgatter
Automatische Trennblechauf- und -abwicklung	



Cetex Institut gGmbH
Altchemnitzer Str. 11
09120 Chemnitz
Deutschland

Telefon: +49 371 5277-0
Telefax: +49 371 5277-100
E-Mail: sekretariat@cetex.de
www.cetex.de

AN-INSTITUT

TECHNISCHE UNIVERSITÄT
CHEMNITZ